
Mi 14.12. Best On, Best oFF
20:00 Ensemble Lemniscate

Ensemble der Saison



GARE DU NORD

Best On, Best oFF

Das Beste hebt man sich gewöhnlich für den Schluss auf. Nicht so das Ensemble Lemniscate. Sie setzen die Messlatte gleich zu Beginn hoch und zelebrieren den Auftakt als Ensemble der Saison mit ihren Highlights der letzten Jahre. Im Zentrum von «Best On, Best oFF» stehen unter anderem international erfolgreiche Werke von Simon Steen-Andersen, Natasha Diels, Michael Beil und Michel Roth. Umrahmt wird das Spektakel von musikalischen Interventionen und Kommentaren, die das Ensemble gemeinsam mit, jungen in der Schweiz lebenden Künstler:innen, erarbeitet. Sie spannen einen grossen Bogen und präsentieren dem Publikum ein Konzerterlebnis aus einem Guss. Ein Abend der zwischen Neuer Musik, Elektronik, Sound Art, Performance- und Videokunst oszilliert und so die aktuell pulsierende Schnittstelle zwischen den Strömungen auslotet.

Ensemble der Saison

In dieser Spielzeit feiert das Ensemble Lemniscate sein 10-jähriges Bestehen, und zwar als Ensemble der Saison im Gare du Nord. Wie es sich für gute Feste gehört, schalten sie den musikalischen Abenteuer-Modus ein und gehen mit dem Publikum auf die Suche nach dem Ungehörten! Neben Uraufführungen und einer Handvoll Highlights der letzten Jahre bringt das Ensemble Lemniscate eine Vielzahl erfrischender neuer Stücke von jungen, bereits international renommierten und etablierten Komponist:innen nach Basel. Die Rahmung der grossen Ensemblewerke und die Weiterentwicklung der Konzertform steht im Fokus. Eine Vielzahl von Interludes, Miniaturen und Interventionen – die gemeinsam mit befreundeten und dem Ensemble nahestehenden Komponist:innen entstehen – werden die grösser besetzten Ensemblestücke umrahmen und künstlerisch kommentieren. Sie knüpfen an die pulsierende Schnittstelle zwischen handgemachter Analogelektronik und Kammermusik an, oszillieren zwischen Zeitgeist, Neuer Musik und Popkultur, mit dem Ziel das Konzerterleben spannend zu halten. In drei Programmen bildet das Ensemble Lemniscate ein spannendes und diverses künstlerisches Spektrum zwischen Ensemblestücken, Kammermusik, Performance und Videokunst ab und rückt ein Stück näher an die Utopie heran.

Lemniscate meets: Anna Sowa (UA), Katharina Rosenberger, Mauro Hertig (UA), Cathy van Eck, Maximilian Marcoll, Michael Beil, Svetlana Maras, Ricardo Eizirik, Garry Berger, Michael Meierhof, Oxana Omelchuk, Simon Steen-Andersen u.v.m.

Ensemble Lemniscate

Das Ensemble Lemniscate ist eine internationale Gruppe talentierter Solist:innen, die sich aktiv für die Musik unserer Zeit engagiert. Seit seiner Gründung im Jahr 2012 richtete das in Basel beheimatete Ensemble seinen Fokus auf die Gegenwart und förderte einen intensiven künstlerischen Austausch mit der jungen Neue Musik Szene. Mit der Philosophie, gewagte, herausfordernde Projekte zu realisieren, strebt das Ensemble an, die Rezeption zeitgenössischer Musik sowohl in der Schweiz als auch im Ausland, zu erweitern.

Mitwirkende	Ensemble Lemniscate: Tatiana Timonina (Flöte), Miao Zhao (Klarinetten), Maria Jiménez (Violine), Sophie Wahlmüller (Viola), Katarina Leskovar (Cello), Ludovic Van Hellemont (Klavier), Miguel Angel Garcia Martin (Percussion), Daniel Moreira (Dirigent, E-Gitarre), Andreas Eduardo Frank (Elektronik)
Programm	Simon Steen-Andersen (*1976, DK, DE, CH): «On And Off And To And Fro» (2008) Oxana Omelchuk (*1975, BLR/DE): «Staaholder Affenstall» (2012) Pause Michel Roth (*1976, CH): «Skytale» (2005) Michael Beil (*1963, DE): «exit to enter» (2013) Interventionen Raphaël Belfiore, Vili Polajnar, Severin Dornier
Dauer	60 Minuten mit Pause
Foto	© Cedric Merkli
Mit freundlicher Unterstützung	 KULTURELLES.BL BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION NICATI - DE LUZE
Vorschau Ensemble der Saison	Fr 10.3., 20:00 Music Objektiv – Musik Subjektiv Ensemble Lemniscate Objektiv betrachtet ist Musik subjektiv, oder ist es doch subjektiv objektiv? Gemeinsam mit der Komponistin und Künstlerin Anna Sowa beschäftigt sich das Ensemble Lemniscate mit der subjektiv intrinsischen Wahrnehmung von Musik und nimmt das Publikum mit auf eine Reise in unser Bewusstsein.

Do 15.12., 20:00
Happy Birthday Dieter Ammann
Holst-Sinfonietta

2022 wurde Dieter Ammann 60 Jahre alt. Er prägt das Schweizer Musikleben als international gefeierter Komponist. Die Holst-Sinfonietta spielte 2021 zum ersten Mal Musik von ihm. Dabei ist unmittelbar eine warmherzige Freundschaft entstanden, aus der die Idee resultierte, ihm 2022 ein Geburtstagskonzert zu widmen, welches Dieter Ammann programmatisch auch mit entwickelt hat.

Sa 17.12., 20:00
Dürrenmatts Hirn

Ensemble Proton Bern & Sarah Maria Sun

Bernhard Lang hat für das Ensemble Proton Bern den letzten Text Dürrenmatts «Das Hirn» zu einem abendfüllenden musikalisch-literarischen Stück vertont. Nach der erfolgreichen Uraufführung im Dezember 2021 in Bern, spielt das Ensemble Proton Bern dieses Werk nun auch im Gare du Nord in Basel.

Mo 19.12., 20:00
Dialog
Svetlana Maraš (Elektronik)

In ihren Live-Performances setzt Svetlana Maraš eine Vielzahl musikalischer Instrumente ein. Sie interpretiert die Konzertumgebung als Ort des Experimentierens und des kollektiven Zuhörens. Ihre improvisatorische Vorgehensweise spiegelt sich in ihren Performances wider und ihr Ansatz ermöglicht eine vielseitige Klangmanipulation in Echtzeit, die dem Spiel mit den akustischen Instrumenten gerecht wird.

Mo 9.1.23, 20:00
Dialog
Sarah Maria Sun (Gesang)

Die Ausnahmesopranistin Sarah Maria Sun steht im Mittelpunkt dieses Konzerts mit anschliessendem Gespräch. Als Interpretin für Zeitgenössische Musik ist sie international bekannt und seit 2022 unterrichtet sie als Professorin an der Musikhochschule Basel.